

TOBIAS KOCH

Mit Entdeckungsfreude und unvoreingenommener Vielseitigkeit dem Geheimnis des Klanges nachspüren, das ist das musikalische Credo von Tobias Koch. Seit Beginn seiner musikalischen Laufbahn faszinieren ihn die Ausdrucksmöglichkeiten historischer Tasteninstrumente: Auf Cembalo, Clavichord, Tangenten- und Hammerflügel, Ophika, Pedalflügel, Orgel und romantischem Konzertflügel spielt er ebenso unorthodox wie lebendig jede Art von Musik – „mit entwaffnender Spontaneität“, wie eine große deutsche Tageszeitung über ihn schreibt. Dafür sucht er nach intensiven musikwissenschaftlichen wie aufführungspraktischen Studien das am besten geeignete Instrument und kommt immer wieder zu überraschend neuen Ergebnissen. So gilt Tobias Koch seit langem als einer der profiliertesten Interpreten auf dem Gebiet der romantischen Aufführungspraxis und erntet internationale Anerkennung für seine Pionierarbeit bei der Aufführung von Robert Schumann Klavierwerken auf historischen Instrumenten: "Von der ersten Sekunde an inspiriert und inspirierend: Tobias Koch spielt Robert Schumann so, wie man ihn spielen sollte, um ihm gerecht zu werden: Revolutionär, romantisch, virtuos, emotional, aber unkitschig und unprätentiös. Koch lässt durch sein Klavierspiel musikalische Bilder wie im Fluge entstehen und wieder vergehen. Mitreißend gespielt, wird hier einfach jeder Takt zum Erlebnis." (MDR Figaro).

Eine umfassende musikalische Laufbahn führt ihn durch ganz Europa. Als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter gastiert er bei bedeutenden Festivals, darunter Schleswig-Holstein Musikfestival, Ludwigsburger Schlossfestspiele, Verbier Festival, Chopin-Festival Warschau, Rheingau Musikfestival, Beethovenfest Bonn, Schumannfeste Düsseldorf, Bonn, Leipzig, Zwickau, Mendelssohn-Tage im Gewandhaus Leipzig, Tage Alter Musik Herne.

Wertvolle künstlerische Impulse erhielt er in Meisterklassen von David Levine, Roberto Szidon, Walter Kamper, Jos van Immerseel und Claire Chevallier. Tobias Koch ist Förderpreisträger Musik der Landeshauptstadt Düsseldorf und unterrichtet an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf sowie an Akademien in Verbier und Montepulciano. Zu seinen musikalischen Partnern gehören Andreas Staier, Gottfried von der Goltz und Joshua Bell, Steven Isserlis, Markus Schäfer, Pleyel- und Hoffmeister-Quartett, Frieder Bernius mit seiner Stuttgarter Hofkapelle und Concerto Köln. Darüber hinaus verbindet ihn eine enge Zusammenarbeit mit Instrumentenbauern, Restauratoren und zahlreichen renommierten Instrumentenmuseen.

Eine Vielzahl von Rundfunk- und TV-Produktionen, Publikationen zu Aufführungspraxis, Rhetorik und Musikästhetik runden seine musikalische Tätigkeit ebenso ab wie inzwischen über 25 CD-Aufnahmen, mit Werken von Mozart, Beethoven, Burgmüller, Mendelssohn, Schumann, Chopin, Liszt, Wagner und Brahms. Vom unwiderstehlichen Klang alter Klaviere magisch angezogen, spielt Tobias Koch seit Jahren international erfolgreich exklusiv auf historischen Instrumenten.

www.tobiaskoch.eu